

Handout: Themenwahl SE-Arbeit

G10/DISS FOSE „Eichmann in Jerusalem“

Dr. Eva Kreisky

Wintersemester 2005

Gruppe 2/Eichmann

Nikolaus Scholik

8007489/A-300

Wien, 150102006

Titel:	DIE KONFERENZ VON WANNSEE UND ADOLF EICHMANN
Untertitel:	Die "Banalität des Bösen" auf der Sach- und Personenebene

Themenrelevanz: Arendt – Eichmann – Wannsee-Konferenz – Totalitarismus

FO-Fragen:

- (1) Rolle/Fixierung auf Arendts Lebenswerk – Totalitarismus als Ursache banal-bösen Verhaltens
- (2) Mechanik im Vorgang/Ablauf: System ? – Mensch ?
- (3) Beginn – Ende der menschlich-individuellen Verantwortung ?
- (4) Verbindung Person Eichmann – (mechanische) Umsetzungsorganisation; Eichmann: Teil und oder Produkt der Konferenz ?
- (5) Der Vergleich mit zwei anderen Endlösern: Heydrich, Höss

Kritische Projektion: Immunität der heutigen Gesellschaften ?

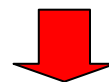
Weiterführende FO-Fragen:

Verhalten in totalitären Systemen – gesellschaftspolitische und individuelle Ansätze

Ansatzrelevanz zur Gruppe (2):

Mensch – System (Krappe) - **System** – Mensch (Scholik)

Gliederung:



EINLEITUNG

H.ARENDT

A.EICHMANN

DIE KONFERENZ

TOTALITARISMUS UND ENDLÖSUNG

DAS SYSTEM UND SEINE

SPEZIALISTEN

ENDLÖSUNG – WIEDERHOLBAR ?

SCHLUSSBETRACHTUNG

